

## Feldeinsamkeit.

(Almers.)

(Orig. F dur.)

Op. 86. N<sup>o</sup> 2

Langsam.

31.

*p*

Ich ru-he still im ho-hen grünen Gras und  
 sen-de lan-ge mei-nen Blick nach o-ben, nach o-ben,  
 von Gril-lenrings umschwirrt ohn' Un-ter-lass, von Him-melsbläu-e  
 wun-der-sam um-wo-ben, von Him-mels-bläu-e wun-der-sam um-wo-

ben. Die schö-nen wei-ssen Wol-ken zieh da-hin durchs

tie-fe Blau, wie schö-ne stil-le Träu-me, wie

schö-ne stil-le Träu-me; mir ist, als ob ich

längst ge-stor-ben bin und zie-he se-lig mit durch ewi-ge Räume, und

zie-he se-lig mit durch ewi-ge Räu-me.

*p*

*dim.*

*dolce*

*p*

*pp*

*rit.*